

Pfarrbrief

Bad Liebenwerda, Falkenberg, Herzberg, Mühlberg,
Schlieben, Uebigau



Bild: Renovabis / In: Pfarrbriefservice.de

40. PRIESTERJUBILÄUM

Von P. Alois Andelfinger cmf

PRIESTERWEIHE

Von Frater Ugin cmf mit
Bitte um Gebet

ROSENTHALWALLFAHRT

Ein Rückblick

AUF WIEDERSEHEN

Sagt Miriam Fricke, die eine
neue Stelle hat



FIRMUNG

11 Jugendliche empfangen
am 14. April das Sakrament
der Firmung

REGIONALE ANGEBOTE

Kinderwallfahrt,
Frauenfest uvm.

„RENOVABIS – DU WIRST ERNEuern!“

GEISTLICHES WORT

Die Älteren unter uns Östlichen werden sich erinnern: „Du hast ja ein Ziel vor den Augen“. Ein Jugendkampflied aus dem real existiert habenden Sozialismus.

Brauchen wir sowas noch – den Sozialismus, einen Kampf, die Jugend? „Ein Ziel vor den Augen“? Mein Eindruck hier und heute: Auf allen kirchlichen Ebenen, im Großen wie im Kleinen, im Staate Deutschland wie in der Menschheitsfamilie – alle wollen irgendwie irgendwas, doch kaum jemand kann so richtig sagen, was eigentlich. „Komm, Schöpfer Geist!“ Kann, wird der uns helfen, Orientierung bieten, Kraft womöglich?

„RENOVABIS“ – so heißt die bekannte Großkollekte an Pfingsten zugunsten der kirchlichen Anliegen in Osteuropa.

„RENOVABIS“ – das Wort ist auch Programm. Es heißt übersetzt: „Du wirst erneuern.“ Wirst Du das wirklich, kannst Du das, darfst Du das, Du Gott und Schöpfergeist? Hier bei uns etwa? Ganz im Ernst: Wolle ‘mer Ihn reinlasse‘? Er ist nicht ohne. Wenn Gottes Geist erneuert, kann und wird das auch Veränderung bedeuten. Vielleicht auch, nicht in erster Linie andere Strukturen oder Zuständigkeiten. Alte, verschüttete oder verdunstete Werte und Tugenden könnten neu mit Leben gefüllt werden, eine Wiedergeburt erfahren. Bereits im Schwange Seiendes wird möglicherweise auf den Weg und vorangebracht und gestärkt. Auch wirklich Neues, bisher Ungeahntes ist nicht ausgeschlossen.

Das kann uns „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ bereiten, wie das Konzil bei den Menschen gesehen hat, an deren Leben „die Kirche in der Welt von heute“, unsere Kirche, selber Anteil nehmen will und soll.

Gottes Geist, die Erneuerung kommt manchmal mit ‘nem Ruck, ein andermal unscheinbarer. Nehmen wir es wahr, geistlich? Wir hatten im April Firmung, dürfen zu Pfingsten Erstkommunion feiern. Letztere in der evangelischen Stadtkirche zu Bad Liebenwerda, mit sieben lebendigen Geistern aus unserer und der Nachbarpfarrei Lauchhammer, teilweise mit Wohnort noch jenseits, in der Pfarrei Senftenberg. Aus den Umständen heraus der Geist der Ökumene und Gastfreundschaft, der Geist der Weite über den Tellerrand der Pfarrei und des Bistums hinaus. Sieben wachsende Menschen, die ihren Glaubensweg gehen – für mich auf je ihre Weise sieben Gaben des Heiligen Geistes. Wenn das so weitergeht mit dem Teilen der Gaben und auch mit unserer und meiner Verantwortung etwa im Blick auf die Pfarrei Lauchhammer ...

„RENOVABIS“ – geben wir was in die Kollekte! Lassen wir vom Geist Gottes was mitgehen: Kraft und Mut, Hoffnung und Vertrauen! Wenn wir uns manchmal nicht so sicher sind im Ziel und in der Wahl der Mittel und Methoden – wir kennen Einen, der Sich auskennt und ein Ziel vor den Augen hat.

Neues und Geistreiches wünscht
Ihr hoffentlich ein bisschen geistlicher
Moderator Stephan Werner

KIRCHE – SO WEIT, SO GUT!

DANKESCHÖN-ABEND FÜR ALLE EHRENAMTLICHEN GEMEINDEMITGLIEDER

2

Wie geht's weiter, mit der Kirche und so? Bevor es noch weiter geht, können wir schonmal wahrnehmen, wie weit es mit ihr schon gekommen ist – geografisch und kulturell. Oder wie weit ihr unser Herz ist. Zwei Gelegenheiten bieten sich demnächst:

Pater Misiya und ich begleiten als Priester die Jugendlichen unserer zweibussigen Bistumsgruppe zum **Weltjugendtag in Lissabon**.



Vom 22. Juli bis 8. August 2023 wollen wir mit Zwischenaufenthalt in Madrid und Vorbereitungstagen im Bistum Aveiro (Nordportugal) unterwegs sein, also zu und an Orten, von wo der christliche Glaube einst in die weite Welt hinausgebracht wurde und staatskirchliche wie mönchische Impulse nach Europa hinein erfahren hat. Wird die Begegnung der gläubigen und suchenden Jugend nach den mehr oder weniger guten alten Zeiten Auswirkungen auf neue, auf unsere Zeiten haben?

Nicht ganz so weit, aber immerhin, führt der Weg zur **Bistumswallfahrt auf der Huysburg, am Sonntag, dem 3. September 2023**.

Dazu wird es gewiss noch Plakate und nähere Einladungen und Informationen geben. Und vielleicht schon Ideen, wie miteinander in kleineren oder größeren Kreisen hinzukommen wäre. Wenn noch nicht – umso mehr Anlass, miteinander ins Gespräch zu kommen!

In herzlicher, weltkirchlicher wie bistumsweiter Verbundenheit
Stephan Werner, moderater Weltenbummler

GOTTESDIENSTZEITEN IN UNSERER PFARREI

AKTUELLE INFORMATION ENTNEHMEN SIE BITTE UNSERER WEBSITE

Hinweis:

Aufgrund von Urlaub, Krankheit oder Vertretungsbedarf in der Region kann es zu Unregelmäßigkeiten bei den Gottesdiensten kommen. Bitte achten Sie auf die wöchentlichen Gottesdienstordnungen im Aushang oder auf unserer Website.

Werktagsgottesdienste

Von Dienstag bis Samstag feiern die Claretiner jeden Tag 8:00 Uhr eine Hl. Messe

Montag	17:00 Uhr	Mühlberg	Eucharistische Anbetung
	18:00 Uhr	Mühlberg	Hl. Messe
Dienstag	09:00 Uhr	Herzberg	Hl. Messe
Freitag	09:00 Uhr	Bad Liebenwerda	Hl. Messe

Besondere Gottesdienste in unserer Pfarrei

21. Mai	10:30 Uhr	Mühlberg	40 jähriges Priesterjubiläum von Pater Alois
28. Mai	10:00 Uhr	Bad Liebenwerda Evangelische Kirche	Pfingstsonntag mit Feier der Hl. Erstkommunion
18. Juni	10:30 Uhr	Mühlberg	Fronleichnam und Nachprimiz von Pater Ugin

Besondere Kollekten

28. Mai	RENOVABIS-Kollekte
29 Juni	Peterspfennig
6. August	Sozialfonds des Bischofs
20. August	Partnerdiözesen

IMMER WIEDER SONNTAGS...GOTTESDIENSTE

AKTUELLE INFORMATION ENTNEHMEN SIE BITTE UNSERER WEBSITE

Erstens kommt es anders – zweitens in diesem Falle nicht als, sondern wie man denkt! In diesen und den kommenden Sommerwochen werden wir manche Regelmäßigkeit insbesondere bei den Sonntagsgottesdiensten unterbrechen, teils weil wir müssen, teils weil wir wollen. Zum einen liegen erfreuliche Anlässe wie **das 40. Weihejubiläum von Pater Alois, die Feier der Erstkommunion oder das Fronleichnamfest mit der Nachprimiz von Pater Ugin** an. Im Pfarrgemeinderat haben wir abgesprochen, an jenen Sonntagen uns jeweils gemeinsam zu einer einzigen Festmesse zu versammeln und möglichst gerecht reihum an den verschiedenen anderen Orten Vorabendgottesdienste zu halten.

Ab 1. Juni darf ich dann auch offiziell als Pfarradministrator Verantwortung in der Nachbarpfarrei Lauchhammer übernehmen. Der bisherige dortige Pfarrer Werner Hilbrich wird uns als Priester und Seelsorger in der Region erhalten bleiben, zunächst gesundheitlich begründet und miteinander abgesprochen eine dreimonatige Auszeit nehmen. Schließlich ergibt sich ein Bedarf nach Solidarität und genauerer Abstimmung aus der Urlaubszeit, auch für Priester, sowie auswärtigen Aufgaben wie RKW oder Weltjugendtag.

Bitte beachten Sie die wöchentlichen Vermeldungen, haben Sie Verständnis für das erfreulicherweise Mögliche sowie die Notwendigkeit mancher Umstellungen und auch Reduzierungen und sagen Sie es weiter bzw. fragen Sie bei Unsicherheiten gern wohlwollend nach! Und vor allem an dieser Stelle und öfters ganz herzlichen Dank allen, die sich in verschiedener Weise um unsere Gottesdienste kümmern und so diesen wichtigen Teil unseres Gemeindelebens stärken!

Stephan Werner (Geistlicher Moderator)

Bad Liebenwerda

1., 3. (und 5.) Sonntag im Monat:	9:00 Uhr	Hl. Messe
Vorabend des 2. und 4. Sonntag im Monat:	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Herzberg

2., 3., 4. (und 5.) Sonntag im Monat:	09:00	Hl. Messe
Vorabend des 1. Sonntag im Monat:	18:00	Vorabendmesse

Sonntagsgottesdienste

Samstag	17:00 Uhr	Uebigau	Aller 14 Tage
Samstag	18:00 Uhr	Schlieben	Aller 14 Tage
Sonntag	10:30 Uhr	Falkenberg	
Sonntag	10:30 Uhr	Mühlberg	

40-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM

1983 – 21. MAI – 2023 P. ALOIS ANDEFINGER CMF

Grüß Gott liebe Pfarrgemeinde – liebe Mitchristen

Ja, man siehts! 40 Jahre gehen nicht einfach so vorüber.

Mit 27 Jahren wurde ich damals in der Klosterkirche in Wettenhausen durch den Claretiner-bischof Alfredo Esposito – zum Priester geweiht. Deshalb möchte ich ganz Sie alle ganz herzlich einladen zum Festgottesdienst direkt an meinem Weihetag vor 40 Jahren – Sonntag den 21. Mai um 10.30 Uhr nach Mühlberg. Anschließend sind Sie zu einem einfachen Mittagsimbiss eingeladen. Deshalb bitte ich um Rückmeldung bis 12. Mai.

Freuen wir uns auf die gemeinsame Begegnung und sind dankbar.

Nun nach 40 Jahren aber frage ich mich, wo sind denn die Jahre geblieben? Nach der Weihe war ich ein Jahr Kaplan in St. Konrad in Augsburg. Danach war ich vier Jahre Präfekt in unserem Internat in Weißenhorn.

Nach dem Umbau zum Jugendhaus von 1988 war ich dann zehn Jahre lang Leiter des Jugendhauses und wurde dann im Jahre 1998 auf den Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen versetzt. Dort baute ich dann um und aus, denn mir war klar, dass wir alle älter werden und das Haus dementsprechend eingerichtet werden soll. Im Zuge der Umbaumaßnahmen entstand dort die wunderschöne Krippen-ausstellung. Dort war ich 15 Jahre.

Im Jahre 2013 übernahm ich im Auftrag der Provinz die Aufgabe, das ökumenische geistliche Zentrum im Kloster Marien-stern Mühlberg-Elbe aufzubauen. Nun bin ich schon das 11. Jahr hier.

Es war ein Wagnis und doch kann ich sagen, dass mit Gottes Hilfe und der Hilfe vieler Menschen so viel Neues und Gutes entstanden ist.

Diesen Moment in meiner Einladung und in diesem Schreiben will ich nützen, um so vielen Menschen an all den Orten zu danken und möchte mich wirklich bedanken für alle Hilfe, für Euer Beten, Eure Inspirationen, Eure Geschenke und Gaben und auch alle finanzielle Hilfe. Ich sage es mit dem altbewährten Wort: Vergelt´s Gott für alles!

So freue ich mich auf den Festtag mit Euch und Grüße ganz herzlich Euer P. Alois cmf



PRIESTERWEIHE VON FRATER UGIN CMF

7

Liebe Mitchristen in der Pfarrei St. Franziskus,

Es ist mir eine große Freude Euch mitteilen zu dürfen, dass ich am 25. Mai 2023 in Tamilnadu, Indien zum Priester geweiht werde.

Ganz bewusst gehe ich diesen Weg und möchte Priester werden, weil ich mich für Ihn entschieden habe. Deshalb lade ich Euch recht herzlich zu meiner Priesterweihe ein. Es ist ja klar, dass Indien weit weg von hier ist, und jeder kann nicht daran teilnehmen.

Daher bitte ich Euch, mich mit Eurem Gebet zu begleiten. Möge ER mir die Gnade schenken, IHM treu zu bleiben.

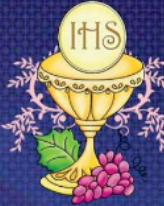
Möge ich auch die Gnade Gottes durch die Weihe erhalten, mein Leben nicht zu meinem Wohl, sondern zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen einzusetzen.

Im Gebet und Liebe mit einander verbunden,
Euer Frater Ugin cmf

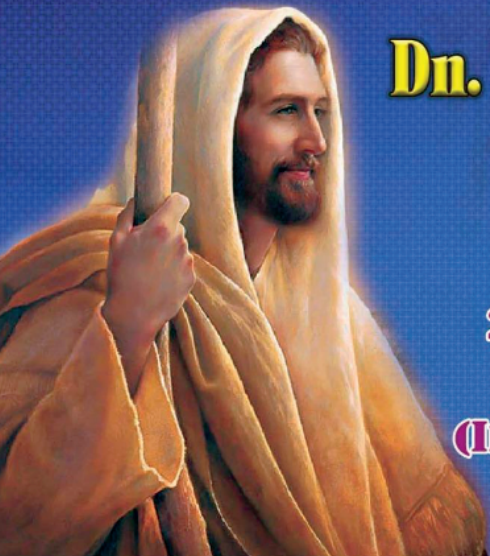
Kontakt: 01521 334 4491

Priesterweihe

Sich seiner Sendung anzuschliessen (Mk 10,45)



**Dn. Ugin Prem Kumar
Arockiasamy CMF**



**25. Mai. 2023
um 10.30 uhr
(Indische Uhrzeit)**





**SCHULE GESCHAFFT!
UND NUN?**

FSJ
Freiwilliges
Soziales
Jahr

**EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR
IN DER KINDER- & JUGENDARBEIT**

Was erwartest dich?

- Unterstützung bei Projekten, Aktionen und Veranstaltungen mit Kindern & Jugendlichen
- Leiten von Gruppen, Mitarbeit bei Festen und vieles mehr
- Abwechslungsreiche, vielseitige, kreative und verantwortungsvolle Tätigkeitsbereiche
- Mitdenken, Mitplanen, Mitmachen

Wo?

- Arbeitsstelle für Jugendpastoral (Magdeburg)
- Jugendbildungsstätte St. Michaels-Haus (Naumburg- Roßbach)
- Kinder- und Jugendzentrum Don Bosco (Magdeburg)

Melde dich bei uns!

Arbeitsstelle für Jugendpastoral
Max-Josef-Metzger-Str. 1
39104 Magdeburg

Tel: 0391 / 5961-113

info@jung-im-bistum-magdeburg.de

Instagram: @jungimbistummagdeburg

Facebook: Jung im Bistum Magdeburg

ROSENTHALWALLFAHRT

EIN RÜCKBLICK

9

Die Wallfahrt des Dekanates Torgau war über viele Jahre ein Termin, der im Kalender freigehalten wurde. Die Prognose auf schönes Sonnenwetter für den 22. April 2023 ließ die Stimmung steigen.

Der Tag beginnt für viele Angereiste mit der Fußwallfahrt durch die Felder zur Wallfahrtskirche. Sie stimmte schon auf das Motto der diesjährigen Wallfahrt ein:

„Herr zeige uns die Wege dein“

In andächtiger Ruhe betete Pater Alois mit uns einen Rosenkranz, der fünf verschiedene Wege des alten, bzw. neuen Testaments aufnahm. Mit einem Marienlied zogen wir in die große Kirche ein und feierten mit allen Pilgern ein festliches Hochamt. Speziell ausgesuchte Texte, Gebete und Lieder griffen immer wieder das Wallfahrtsthema auf. Es zelebrierte mit den Priestern unserer Region der Ordinariatsrat des Bistums Magdeburg, Herr Th. Kriesel, der auch die Predigt des Festtages hielt. Natürlich wurden Probleme und Sorgen unserer Kirche nicht ausgespart.

Anschließend gab es Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen vom Caritasstand.

Und Zuckerwatte ! Singen, Basteln und Diskutieren zu o.g. Problemen waren als Zwischenprogramm im Angebot.

In der Abschlussandacht konnten wir alles im Fürbittebetet der Gottesmutter anvertrauen. So gab der sakramentale Segen den Schwung für die Heimfahrt und ... für das kommende Jahr.

Danke allen Helfern !! Auch für das Erinnerungsgeschenk, den kleinen Kompass!

Christel Holling





Liebe Schwestern und Brüder in der Gemeinde,

Wie schon kraft des entsprechenden Schreibens seitens unserer Bistumsverantwortlichen vermeldet worden ist oder sich herumgesprochen hat, gibt es eine neuerliche Veränderung in der Aufgabenwahrnehmung unter uns Hauptamtlichen, die ich schweren wie verständnisvollen Herzens mittrage und befürworte.

Seit einiger Zeit ist Miriam Fricke zu 50% von der pastoralen Tätigkeit in der Pfarrei zugunsten eines aufbauenden Studiums in Görlitz freigestellt; ihre Zuständigkeit als Gemeindereferentin war inzwischen entsprechend der allgemein in unserem Bistum geplanten Entwicklung auf die Region Elbe-Elster geografisch erweitert worden. Infolge von Corona-Infektionen ist Miriams Einsatzkraft leider bis auf nicht absehbare Zeit eingeschränkt. In den letzten Monaten ist daher immer deutlicher geworden, dass es notwendig ist, ihre Stelle anzupassen.

Hinzu kommt die Wahrnehmung sowohl bei Miriam selbst als auch meinerseits, dass sich die pastorale Sicht und Zielsetzung in der Region, mindestens aber in unserer Pfarrei, wie sie insbesondere in den Gremien zum Ausdruck kommt, auf die Eucharistie konzentriert – was natürlich wünschenswert und erfreulich ist –, zugleich auf deren bloße Feier und überhaupt stark auf den Dienst von Priestern verengt ist. Von daher steht grundsätzlich die Überlegung, was darüber hinaus gehende Arbeitsfelder, sprich pastorale Möglichkeiten und Notwendigkeiten für die ganze Gemeinde und darin eingebettet für eine(n) Gemeindereferent(in) sein können bzw. sollten. Die sich damit stellende Sinnfrage, wenn sie denn keine befriedigende Antwort erfährt, scheint mir der Gesundheit des ganzen Menschen nicht eben zuträglich.

In Absprache gemeinsam mit Miriam und in Rücksprache mit mir haben daher die Personalverantwortlichen des Bistums für die nächste Zeit entschieden:

Miriam Fricke wird von den Aufgaben der Gemeindereferentin in unserer Pfarrei und Region vollständig entbunden, um möglichst bis Ende des Sommersemesters (d. h., Mitte des Jahres) 2024 ihr Studium abzuschließen. Ihre dabei erworbenen wie ihre auch ansonsten geschenkten Kompetenzen und Talente wird sie in Absprache mit den Verantwortlichen auf Bistumsebene einbringen, insbesondere auf dem Gebiet der Nutzung digitaler Möglichkeiten und im Bereich Kommunikation.

Für einzelne oder gelegentliche Dienste, ihren Kräften und Möglichkeiten entsprechend in der Pfarrei oder pastoralen Region, können wir Miriam anfragen, ohne dass daraus jedoch ein Anspruch entstehen würde.

Sie und uns bitte ich um Verständnis für Miriam und die angezeigten und begründeten Entscheidungen sowie um das begleitende Gebet für uns alle und die uns Anvertrauten. Suchen wir entsprechend unseren bleibenden und neu sich ergebenden Möglichkeiten und den Notwendigkeiten der Menschen, das Evangelium hier heute in Wort und Tat zu verkünden!

Herzlichen Dank und Segensgruß! Stephan Werner (Geistlicher Moderator)

Liebe Gemeinden,

seit dem 1. April arbeite ich nicht mehr als Gemeindereferentin in der Pfarrei, sondern unterstütze jetzt das Bistum im Bereich Steuerung, Kommunikation und Organisationsentwicklung.

Für die letzten knapp 5 Jahre möchte ich Danke sagen!

Danke...

...allen, die mich oft mit einem Lächeln begrüßt haben.

...allen, die ich auf verschiedenste Weise in den letzten 5 Jahren begleiten durfte.

...allen, die sich immer wieder mit eingebracht haben - bei regionalen Familientagen, beim Sternsingen, beim Improvisieren während der Corona-Pandemie, bei allem was so anstand in unserer Pfarrei und die gemeinsam mit mir und anderen immer wieder nach Lösungen gesucht und Ideen eingebracht haben.

Danken möchte ich auch allen, die enttäuscht waren und Kritik angebracht haben.

Oft bekam ich den Eindruck: Hauptberuflich bin ich wohl Ent-Täuscherin.

Weil ich nicht wie die Seelsorgelieferer*innen aus guten alten Zeiten bin, anders arbeite und den Beruf der Gemeindereferentin oft anders ausgefüllt habe, als es vielleicht erwartet wurde oder Sie es gewohnt waren.

Glauben Sie mir: Ich habe versucht mein Bestes zu geben.

Der Beruf der Gemeindereferentin hat sich - so wie unsere Welt und Kirche - weiterentwickelt. Als ich im Sommer 2020 beauftragt wurde, habe ich versprochen für die Menschen in der Region da zu sein. Für mich hieß das vor allem auch oft:

Auch für Menschen außerhalb unserer Pfarrei- und Gemeindestrukturen.

Dass ich dabei mit Sicherheit nicht allen Menschen und ihren unterschiedlichen Erwartungen gerecht werden konnte, ist mir bewusst und ich bitte all jene um Entschuldigung, für die ich nicht so da sein konnte, wie sie es gebraucht hätten.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge habe ich mich für die neue Stelle entschieden und bin froh, dass ich bis zum Ende meines Studiums weiterhin in Bad Liebenwerda wohnen bleiben kann, sodass wir uns sicherlich noch an der ein oder anderen Stelle wiedersehen werden. Darauf freue ich mich sehr!

Ihnen als Pfarrei wünsche ich Gottes Segen, den Mut, sich immer wieder von Gott herausfordern zu lassen - auch aus dem Gewohnten - und sich stets neu zu fragen:

Wozu sind wir heute da? Als Christ*innen in der Region?

Christ*in sein - das bedeutet für mich: Sich immer wieder senden zu lassen.

In die Welt und zu den Menschen. Sich auf den Weg zu machen, unterwegs zu bleiben und voller Hoffnungs-, Glaubens- und Liebestrotz etwas in dieser Welt zu verändern.

Ein bisschen zum Leben in Fülle beizutragen.

Bleiben Sie behütet - Miriam Fricke

VERANSTALTUNGEN IM KLOSTER MARIENSTERN MÜHLBERG/ELBE

04.06. Dreifaltigkeitsserenade

Ein Abend mit den drei Flammen und nachdenklichen Texten. Dazu die Begleitung mit Orgelmusik, Trompete, Gitarre...

19.00 Uhr in der Klosterkirche

06.06. Yoga im Kloster- Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

15 - 16 Uhr Senioren yoga

17 - 18:30 Uhr Yoga für Jung und Alt

19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt

13.06. Rommé im Kloster

Kartenspielen für Sie und Ihn ab 15.00 Uhr; Ansprechpartnerin: Rosalie Lipke

13./20.06. Yoga im Kloster- Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

15 - 16 Uhr Senioren yoga

17 - 18:30 Uhr Yoga für Jung und Alt

19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt

21.06. Landespolizeiorchester Brandenburg

17:00 Uhr – 19:00 Uhr Konzert im Kreuzgang

Leitung: Christian Köhler

Einladungen über: Volksbund Brandenburg

24.06. NEU: Räucherworkshop

„get together“ im Kloster, Räucherworkshop, gemeinsames Abendessen; Yoga und Ausklang

13.00 – 20.00 Uhr Leitung: Anna Purath

Kosten : 115,00€

25.06. NEU: energetische Pflanzenführung

Nach einem lehrreichen Spaziergang erwartet uns ein gemeinsames Mittagessen passend zum Thema

und ein entspannter Ausklang vor der Heimreise.

9:30 – 14.00 Uhr Leitung: Anna Purath

Kosten: 55,00€

VERANSTALTUNGEN IM KLOSTER MARIENSTERN MÜHLBERG/ELBE

09.-16.07. Ikonenmalerei

Der Kurs beinhaltet das Schreiben einer Ikone auf einem vorbereiteten Brett bis zur Fertigstellung und der Ikonenweihe. Alle Anfänger arbeiten an einem Motiv mit geringem Schwierigkeitsgrad. Wer schon Erfahrung hat, kann sich anderen Motiven zuwenden. Alle benötigten Materialien sind vor Ort und können entliehen bzw. käuflich erworben werden.

Leitung: Carola Mai

Kosten: 646,00 € EZ / 597,00 € DZ

Kurs inkl. Übernachtung und Vollpension

11.07 Rommé im Kloster

Kartenspielen für Sie und Ihn ab 15.00 Uhr; Ansprechpartnerin: Rosalie Lipke

12.07. Geschichten und Singen im Kreuzgang

Leitung: Ökumenisches Team

Beginn: 19.00 Uhr

23.07. 650. Todestag der hl. Birgitta

Festveranstaltung auf dem Klostergelände.

10.30 Uhr Festgottesdienst

ab 12.00 Uhr Speis und Trank auf dem Klostergelände

Weitere Angebote und Informationen finden Sie hier:

Ökumenisches Haus der Begegnung und Stille

Kloster Marienstern Güldenstern 1

04931 Mühlberg / Elbe

Telefon: 035342 879270

E-Mail: info@kloster-marienstern.de

Homepage: [www.kloster-](http://www.kloster-marienstern.de)
[marienstern.de](http://www.kloster-marienstern.de)

MEHRGENERATIONEN-GEMEINDE

GRUPPEN IN UNSERER PFARREI

Ministrant(inn)enstunde:

Termine nach Absprache - bitte bei Stephan Werner erfragen

Jugendabend:

Termine nach Absprache - bitte bei Stephan Werner erfragen

Seniorenachmittag Bad Liebenwerda:

06. Mai, 14:30 Uhr, beginnend mit Hl. Messe

Seniorenachmittag Mühlberg:

31. Mai, 14:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorenachmittag

Gemeindefrühstück Mühlberg: Jeden 3. Freitag im Monat:

19. Mai, 8:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Frühstück

16. Juni, 8:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Frühstück

21. Juli, 8:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Frühstück

Seniorenvormittag Herzberg

25. Mai 14:30 Uhr, beginnend mit Hl. Messe

29. Juni 14:30 Uhr, beginnend mit Hl. Messe

31. August 14:30 Uhr, beginnend mit Hl. Messe

Das muss noch längst nicht alles gewesen sein.

Wer Ideen hat - gerne melden und auf weitere Angebote hinweisen.



Programme und Informationen:



Wage Mut!
Frauenfest im Kloster Helfta
17. Juni 2023
9:30 – 16 Uhr

www.bistum-magdeburg.de/frauenfest

„Wage Mut“ - Frauenfest am 17. Juni 2023

Herzliche Einladung zu einem Tag im geschichtsträchtigen Kloster Helfta:

Unter dem Motto „Wage Mut!“ feiern Frauen und Interessierte des Bistums und darüber hinaus miteinander das Leben:

Den großen globalen Herausforderungen die Stirn bieten, kraftvoll und mutig wagen, was trägt und wozu wir berufen sind.

Es erwartet Sie ab 10 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit einem inspirierenden Einstieg in den Tag, Klosterführungen, der Ausstellung „Rebellinnen“, einem Handpan-Workshop und Gesprächs- und Kreativangebote; ein Gottesdienst um 15 Uhr mit Bischof Dr. Gerhard Feige und dem ConTakt Frauenfest Orchester beschließt das Fest am Nachmittag.

Bereits am Vorabend des Frauenfest ist Gelegenheit zu einem besonderen Sommer-Kino mit Gesprächsrunde, Beginn um 19 Uhr.

Nutzen Sie gern die Möglichkeit, entspannt am Freitagnachmittag anzureisen, abends das Sommer-Kino zu genießen, in Helfta zu übernachten (www.deckerts-hotel.de) und am Samstag das Frauenfest mitzufeiern.

Alle Informationen: www.bistum-magdeburg.de/frauenfest

Veranstalter des Frauenfests ist der Fachbereich Pastoral in Kirche und Gesellschaft mit dem kfd-Diözesanverband im Bistum Magdeburg.

Leben in Krisensituationen

24.05.2023 18:00 Uhr

Torgau Wintergrüne



„Kriegskinder und Krebs“ Dipl. Soz.-päd. Elvira Muffler

Im Anschluss erfolgt eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Frau Gabriele Krüger (Hospizleitung St. Josef Hospiz Torgau)

Ihre Fragen beantworten:

Frau Elvira Muffler

Frau Dr. Ina Schmitzer (Palliativärztin)

Eintritt frei, am Ausgang wird um Spenden für das Hospiz gebeten



(ÜBER)REGIONALE ANGEBOTE

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Überregionale RKW 2023 - "Ich sehe was, was du nicht siehst"

Kinder, die an ihrer gemeindlichen RKW nicht teilnehmen können, sind ganz herzlich von **24.7.-30.7.2023** nach Roßbach eingeladen. Am Sonntag sind alle Eltern und Geschwister recht herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Kosten: werden noch bekanntgegeben

Leitung: Michaela Budik

Anmeldung: <https://www.jung-im-bistum-magdeburg.de>

Familienwochenende

Vom **22.- 24.09.2023** sind Familien nach Roßbach eingeladen. Das Thema des Familienwochenendes wird noch bekanntgegeben.

Leitung: Michaela Budik

Kosten: Kinder: 2-6 Jahre 8 € pro Tag/pro Kind; Kinder: 7-14 Jahre 15 € pro Tag/pro Kind; Erwachsene: 25 € pro Tag/pro Person

Anmeldung: <https://www.jung-im-bistum-magdeburg.de>

Kinderwallfahrten

Huysburg: Montag, 10.07.2023

Roßbach: Dienstag, 11.07.2023

Bischof Gerhard Feige lädt alle Kinder herzlich zur Kinderwallfahrt ein. Die Kinderwallfahrt eröffnet Erfahrungsmöglichkeiten: Ich bin nicht allein und im Erleben der Gemeinschaft erfahre ich Stärkung und Gottes Segen.

Im Rahmen der diesjährigen RKW – „Ich sehe was, was du nicht siehst“ tragen die Kinderwallfahrten das Motto: **Vertrau Jesus – er sieht dich!**

Programm:

09:45 Uhr Einstimmung

10.30 Uhr Gottesdienst

Zwischenprogramm und Abschlussandacht

Anmeldungen werden bis zum 12. Juni 2023 an die Hausleitung des Jugendhauses in Roßbach bzw. für die Huysburg an den Bereich Kinder- und Familienpastoral erbeten.

Das Sakrament der Taufe empfang:

Max Bernhard aus Gruhno, in Falkenberg, in der Osternacht am 8. April

Matti Wendt aus Kamenz, in Mühlberg, am 30. April

Heidemarie Hilbrich aus Schlieben, in Schlieben am 6. Mai



Aus unserer Pfarrei verstarben:

Hermine Mammitzsch	11. März
Hans-Martin Wenk	23. März
Eleonore Lidzba	28. März
Rosa Panzer	31. März
Gertrud Diecke	1 April
Brigitte Pohl	15. April
Brigitte Sinn	24. April

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Glück und Segen

Allen, die im anstehenden Zeitraum
Geburtstag feiern können,
gratuliert hiermit
unsere Pfarrei St. Franziskus ganz
herzlich.

"Der Schöpfer schenke dir den
vorzüglichen Schatz, nämlich die
lebendige Einsicht,
dass er dich liebt, weil du sein
Geschöpf bist."

Hildegard von Bingen



KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

WIE UND WO SIE UNS ERREICHEN KÖNNEN

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag	8:30 - 10:00 Uhr:	Pfarrbüro Bad Liebenwerda, Südring 2
Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr	Pfarrbüro Mühlberg, Altstädter Markt 9
Donnerstag	8:30 - 12:00 Uhr	Pfarrbüro Mühlberg, Altstädter Markt 9

Ansprechpartner:

Andreas Könitz - Koordinator und Ansprechpartner im Pfarrbüro:

Adresse:	Altstädter Markt 9, 04931 Mühlberg/Elbe
Telefon:	035342 470
Handy:	0151 56912524
Fax:	035342 87783
Mail:	bad-liebenwerda.st-franziskus@bistum-magdeburg.de

Stephan Werner - Geistlicher Moderator:

Adresse:	Südring 2, 04924 Bad Liebenwerda
Telefon:	035341 10445
Mail:	wernerstephan@web.de

Pater Misiya Sebastian - Priester:

Adresse	Altstädter Markt 9, 04931 Mühlberg/Elbe
Telefon:	035342 51092273
Handy:	0152 51092273
Mail:	Misiya.sebastin@bistum-magdeburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Franziskus
Altstädter Markt 9, 04931 Mühlberg/Elbe
bad-liebenwerda.st-franziskus@bistum-magdeburg.de

Redaktion:

Miriam Fricke - Verantwortliche im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.)
Miriam.Fricke@bistum-magdeburg.de

Druckerei:

Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Abgabeschluss und Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

Abgabeschluss: 31. August 2023
Voraussichtlicher Erscheinungstermin: 17. September 2023

**Wir freuen uns auch über Unterstützung im Pfarrbrief-Team.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Miriam Fricke**

BLEIBEN SIE BEHÜTET

DAS WÜNSCHT IHNEN IHRE KATHOLISCHE PFARREI ST. FRANZISKUS

